

Mit Germanicus in den Provinzen

Historiker Michael Kuhn legt seinen neuen historischen Roman aus der römischen Antike vor.

9 n. Chr. – Varus ist tot, seine Legionen sind vernichtet. Nur Wenige entgehen dem Tod auf dem Schlachtfeld. Einer von ihnen ist der junge Optio Sextus Valerius. Es gelingt ihm, auf die andere Rheinseite zurückzukehren, um einen Neuanfang zu wagen.

Doch die Vergangenheit lässt ihn nicht los: Er verstrickt sich in die Machenschaften seines Freundes Lucius Poblicius, der als Kriegsgewinnler und Waffenschieber von der Niederlage profitiert.

Kölnern ist Lucius Poblicius sicher ein Begriff: Sein riesiges Grabdenkmal ist im Foyer des Römisch-Germanischen Museums zu bestaunen.

„Ich habe mich einfach gefragt“, so Autor Michael Kuhn, „wie ist ein Legionär wie er zu so viel Geld gekommen?“

Eine mögliche Antwort liefert der Verlagsgründer, Historiker und Archäologe Kuhn in seinem neusten Roman. Er wirft den Leser direkt ins Geschehen: Packend erzählt er einerseits die persönliche Geschichte eines Überlebenden und seines zunehmend korrumpierten Freundes, andererseits ist „Sextus Valerius“ ein waschechter Wirtschaftskrimi. Und auch die großen politischen Fragen zu Beginn unserer Zeitrechnung bleiben nicht auf der Strecke.

„Der von den Truppen geliebte Feldherr Germanicus wollte beenden, was Varus begonnen und nicht geschafft hat“, so Kuhn. „Er wollte die rechtsrheinischen Gebiete zurückgewinnen, es ging ihm aber auch darum, Ansehen bei seinen Legionen zu gewinnen und damit gegen seinen politischen Gegner Tiberius, dem Nachfolger des Augustus, zu bestehen.“

Eine Spezialität des von Kuhn gegründeten Ammianus-Verlags ist der Reiseführer-Anhang „Spurensuche“, der die Leser an die Truppenstandorte und Schauplätze im „wilden“ Nordwesten des Imperiums diesseits und jenseits des Rheins führt.

Köln, um die Zeitenwende noch bekannt als Oppidum Ubiorum, ist dabei einer der Hauptschauplätze, zusammen mit Mainz (Mogontiacum), Haltern (Aliso), Xanten (Vetera) und natürlich dem Osnabrücker Land, wo die Varusschlacht geschlagen wurde.

„Germanicus und seine Strategien und politischen Feinde, die Frage nach dem Verbleib des Varusgoldes und der persönliche Werdegang des Protagonisten Sextus sind die wichtigsten Themen des Romans“, sagt der Autor. „Die spannendsten Geschichten schreibt die Geschichte selbst.“

2457 Zeichen

Kontakt: Michael Kuhn

info@ammianus.eu

www.ammianus.eu

0241 76938

„Sextus Valerius – Varusgold“

ISBN: 978-3-945025-07-9, 23,90 €

E-Book: 978-3-945025-32-1, 12,99 €

Leseprobe: <http://www.ammianus.eu/ammianus/buecher/antike/sextus-valerius-varusgold>